

Donnerstag, 27.1.11 - Endspurt!

Wir haben nun voraussichtlich die letzte Trächtigkeitswoche eingeläutet!



Letztes Wochenende hatten wir nochmal Besuch von Welpen-Interessenten, die Schmuseeinheiten werden immer länger, dafür die Spaziergänge immer kürzer.

Aber Hündinnen sind auch nur Frauen, manchmal unergründlich! Dschiny hat auf einem unserer Nachmittagsspaziergänge diese Woche kurzzeitig sämtliche Träg- und Trächtigkeitssymptome vergessen. Ein kleiner Hund aus der Nachbarschaft hatte es ihr angetan. Sie hat einen Spurt hingelegt, um zu ihm zu kommen mir wurde ganz anders ... und sie hat sich gefreut und war total aus dem Häuschen.

Ansonsten blickt sie inzwischen nur fragend, ob der Spaziergang wirklich sein muss.



Die Antwort auf diese Frage kennt Dschiny schon: Es muss!

Ihre Unlust lässt sie bei den Spaziergängen auch leicht erkennen. Sie watschelt hinter uns her, wie ein lahmer Dinosaurier mit 3,5 Promille.

Ich habe das Gefühl, ihre Pfötchen sind auch schon in die Breite gegangen, oder? Selbst fremde Leute erkennen nun, dass Dschiny nicht einfach ein fauler Hund ist, sondern eine hochschwangere Hündin.

Wie man hier sehr gut sehen kann, ist ihr Bauch auch nicht mehr weg zu diskutieren.







Noch ist alles ruhig und entspannt und in dieser Zeit des Wartens habe ich mich nochmal in die spezifischen Vorgänge im Körper einer trächtigen Hündin eingelesen. Hervorragend ist das Buch von Dr. Dieter Fleig.

Freitag, 28.1.11 - Noch 6 Tage...

Dschiny hat dem TA heute mal wieder einen Besuch abgestattet - Gewichtskontrolle. Na ja, da Dschiny selbst nicht wirklich im Internet stöbert, können wir auch "heimlich" ihr Gewicht und Bauchumfang verraten. Sie bringt nun stattliche 34,1 kg auf die Waage, d.h. gute 9 kg mehr, als zu Beginn der Trächtigkeit und schon 1 kg mehr als bei ihrer 1. Geburt! Der Bauchumfang ist auf 85 cm gewachsen!

Was sagt der Trächtigkeitskalender:

Säubern Sie Bauch und Schambereich mit warmem Wasser. Kürzen Sie das Haar rund um die Zitzen, um den Welpen den Zugang zu erleichtern. Möglicherweise hat die Hündin keinen Appetit mehr, wenn die Zeit der Niederkunft naht.

Auch Dschiny fängt beim Fressen an zu mäkeln. Ein für sie wirklich ungewöhnliches Verhalten, bisher hat sie ihre Mahlzeiten eigentlich immer "inhaliert". Aber so wie es im Trächtigkeitskalender auch vermerkt ist, so ist 's auch bei ihr. Kann man aber auch verstehen, es ist nicht mehr viel Platz da. Sie erhält ihr Futter jetzt in mehreren kleinen Portionen, immer mit besonderen und leckeren Zutaten.

An Bauchumfang hat sie ja ordentlich zugelegt - jetzt macht sie es sich auch schon mal auf dem Rücken so richtig gemütlich - meist in unbeobachteten Momenten. Auf dem Foto unten schläft sie tief und fest.





Ansonsten ist sie wie immer: lieb und verschmust! Sämtliche Pflege- und Massageeinheiten sind jetzt immer und jeder Zeit herzlich willkommen. Cira findet das übrigens auch ganz toll!



Samstag, 29.1.11 - noch 5 Tage ... die Zeit tickt...

Wochenende! Heute haben wir alle noch einmal länger geschlafen und uns von der Sonne wach küssen lassen - die Tage, an denen wir das können sind ja gezählt. Dschiny hat heute ihr Frühstück ausfallen lassen, das erste Mal, stattdessen hat sich wieder ganz genüsslich an mich gekuschelt und sich ihren Bauch kraulen lassen. Das ist sooo schön, nicht nur für sie.... man spürt die B's nicht nur ganz deutlich, sondern die Welpen-Bewegungen sind jetzt auch schon durch die Bauchdecke sichtbar - und Action ist da immer genug.



Nach Cira's und Dschiny's Streifzug durch den weiß gefrorenen Garten und einem anschließenden kleinen Spaziergang in der heute herrlichen Januarsonne, hat sich Dschiny schnell wieder zu einem Nickerchen unter die Holztreppe verzogen.

Um den kleinen B´s einen guten Zugang zur Milchbar zu ermöglichen, habe ich Dschiny´s Bauchhaar dort, wo es noch lang war, auch gekürzt.

Nur der untere Teil war von der Ultraschalluntersuchung her rasiert.

Auf dem Foto erkennt man sehr schön ihren dicken Bauch, die ausgebildeten Milchleisten und die dicken Zitzen.

Dschiny hat übrigens 11 davon!!! Die beiden vorderen links und rechts sind vom Fell verdeckt, aber danach kann man oben und unten je 4 zählen - aber in der oberen Reihe ist in der Mitte noch eine kleinere Zitze von dunkleren Haaren umgeben - das ist die Ersatzzitze. Eigentlich haben Hündinnen entweder 8 oder 10 Zitzen.

Dschiny ist eben schon etwas Besonderes, oder?

Sonntag, 30.1.2011 - 59. Tag von (voraussichtl.) 63 Tagen

Das Ende der Trächtigkeit nähert sich unaufhaltsam. Es ist nichts Außergewöhnliches passiert. Nach wie vor lassen sich keine sichtbaren Anzeichen für eine baldige Geburt ausmachen. Auch bei unserem gerade beendeten Spaziergang zeigte Dschiny keine Müdigkeit, geschweige denn Unlust, das Haus zu verlassen.





Die Sonne lockte alle nach draußen, auch die Maulwürfe. Die Mausegänge hatten es beiden auch mal wieder angetan und ganz toll fand Dschiny heute das Wassertreten im Bach. Zuhause wurde noch ein Sonnenbad genommen und Kleinholz für den Kachelofen gemacht!



Auf dem Weg nach Hause verfiel Dschiny dann wieder in ihren Watschelgang.

Sie wird nun zwangsläufig bei den Spaziergängen langsamer und etwas kurzatmig - die Welpen brauche mittlerweile enorm viel Platz.

Die Welpen trainieren schon eifrig für das "richtige" Leben - die Tritte und Hiebe sind jetzt mehr als deutlich zu sehen.

Trotz des ganzen Gewuschels wissen wir nicht genau, wie viele kleine "Bamboos" Dschiny in sich trägt. Warten wir es ab.

Wenn überhaupt, dann sind es ja nur noch 3-4 Tage.

Eine Lieblingsbeschäftigung von Dschiny ist es nach wie vor sich zu putzen. Ich helfe ihr ein klein wenig im Analbereich, weil der Bauch doch sehr im Weg ist. Mit warmem Wasser mache ich sie einmal am Tag frisch.

Essen will sie nicht so recht, wir versuchen es mit allen Tricks. Im Moment steht sie sehr auf "Hering mit Meeresfrüchten u. Kartoffeln mit Gemüse", einem leckeren Hundemenü, das sie zu ihrem eigentlichen Futter dazu gemischt bekommt.

Ab heute bekommt sie die homöopathischen Tropfen Pulsatilla D6. Das erweitert die weichen Geburtswege (Gebärmutterhals, Scheide und Schamlippen) und greift regulierend und fördernd in die Geburtsvorbereitung ein.

Allen die hier mitfiebern möchte ich Danke sagen. Es ist toll zu wissen, dass ihr da draußen sitzt und wartet, bis oder ob euer Bamboochen bald das Licht der Welt erblickt!

Montag, 31. Januar 2011 - noch 3 Tage...

Der aroße Taa rückt näher....

... aber alles ist weiterhin ruhig, die Nacht verlief unspektakulär.

Für Dschiny untypisch - für trächtige Hündinnen in der Endphase jedoch normal - ließ sie heute Morgen wieder ihr Frühstück aus. Dafür hat sie mittags dann Hunger und sie bekommt ihre speziellen Leckerbissen.



Für alle Ungläubigen und Zweifler:

Trotzdem hat Dschiny seit Freitag noch ein Schippchen mehr auf die Rippen bzw. in den Bauch



gebracht.

Also hat sie nun insgesamt 10 kg zugelegt.

Und das ist bestimmt kein Speck!

Die Vorbereitungen für die Geburt sind abgeschlossen, alles liegt bereit, wir sind gerüstet für den Tag X!

An homöopathischen Hilfsmitteln stehen parat:

<u>Caulophyllum D30 sowie Cimicifuga D6</u>: regulierende Wirkung beim Verlauf der Geburt, regt die Wehen-Tätigkeit an z.B. bei Wehenschwäche

<u>Arnica D6:</u> nach der Geburt, damit sie sich rascher von den Strapazen der Geburt erholt und die Geburtswege sich schneller zurückbilden.

Notfall-Tropfen (Bachblütenmischung) gegen jede Art von Stress und Schock.

Camphora D1: für die Lungentätigkeit matter Welpen, die nicht gleich selbstständig atmen wollen.





Das Welpen-Zimmer: Hier wird Dschiny ihre Welpen zur Welt bringen und hier schlafe auch ich, damit die Babys Tag und Nacht betreut werden könne. Die kommenden 2-3 Wochen haben sie hier ihre Ruhe.



Die für die anstehende Geburt benötigten Utensilien stehen bereit, die da wären:

Digitalwaage mit Auflage, Welpen-Milch, Fläschchen, Fläschchen-Wärmer, Nagelschere, Garn zum evtl. Mülleimer, Abbinden des Nabels, Küchenrolle, Wärmflasche, Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe, warm gepolstertes Körbchen zum Zwischenparken der Welpen, Eimer für warmes Wasser um Dschiny zu reinigen, Eimer f. Sagrotanwasser zum Reinigen der Wurfkiste, Vaseline, Schreibblock, Kugelschreiber, farbige Bändchen zum Kennzeichnen der Welpen, Wärmelampe, Decken und jede Menge Tücher und Einmalunterlagen, die während der Geburt ständig erneuert werden.

Den letzten Großeinkauf habe ich heute Mittag erledigt. (Waschpulver in rauen Mengen, Nahrungsmittel auf Vorrat für die nächste Zeit) Meine beiden TÄ sind aktiviert und auch meine Freundin, die Tierheilpraktikerin ist, steht für einen wo möglichen Notfall bereit. (Der aber sicherlich nicht eintritt, denn Dschiny macht das bestimmt wieder genau so souverän wie beim letzten Mal).

An meiner Arbeitsstelle sind alle informiert: Wenn Ute nicht an ihrem PC im Büro zu finden ist, dann wird sie ab sofort an einer wichtigeren Stelle gebraucht - in und um die Wurfkiste!



Dienstag, 1. Februar 2011 - noch 2 Tage ...

··· das Ende der Trächtiakeit nähert sich unaufhaltsam!



 \dots und Dschiny genießt weiterhin die Annehmlichkeiten einer trächtigen Hündin. Sie ist super gut drauf und hat Abend mit großem Genuss ihr "Powermenü" verspeist. Ihre Temperatur, die ich 3 x tägl. überprüfe, heute liegt immer noch um die 37,6 Grad.

Das alles sehr gut aussieht und Dschiny in bester Verfassung ist, das hat uns heute unsere Tierärztin nochmal bestätigt. Sie überzeugte sich davon, dass Dschiny "quirlige" Welpen in sich trägt, die Klopfzeichen werden immer heftiger.

Heftig ist auch ihr Bauchumfang - wahnsinnige 91,5 cm!!

Entweder sind es viele, oder Elefanten!

Mittwoch, 2.2.11 - 1 Tag vor Termin - es sind noch keine Welpen da!

So langsam wird es ernst und die Anspannung nimmt zu. Einzig Dschiny ist die Ruhe selbst. Heute Morgen war Dschiny's Temperatur auf 37,25 Grad gesunken und ich dachte schon...., aber heute Mittag lag sie schon wieder bei 37,45 Grad. Wie ich letztlich schon geschrieben habe, geht die Temperatur 12-24 Std. vor der Geburt in der Regel um ca. 1,5 Grad runter. Dies ist hier noch nicht der Fall und schmecken tut's ihr auch noch. Die Ausgrabungsstelle für ihre Wurfhöhle wird allerdings jetzt mehrmals am Tag aufgesucht und nach alter Wolfsmanier bearbeitet.



Dschiny, ob es wohl mehr Rüden oder mehr Hündinnen werden, was meinst du? (Hier liegt sie unterm Tisch im Wintergarten - einem ihrer Lieblingsplätze)

Sie macht es eben spannend. Obwohl es ja nach neuesten Erkenntnissen die Welpen selbst sind, die durch eine Hormonausschüttung (ähnlich wie bei Menschen-Babys) die Geburt auslösen.

Auf jeden Fall ist der E-Mail-Verteiler für die Welpen-Anwärter und besonders Interessierte eingerichtet und sobald es interessante Neuigkeiten gibt, werdet ihr alle informiert. Die HP folgt dann natürlich nach und Bilder gibt es auch schnellstmöglich.

Also Dschiny hat sich offensichtlich überlegt, dass sie am 2.2. ihre Welpen nicht zur Welt bringen möchte. Die Temperatur ist konstant und der Bauch hat sich auch noch nicht gesenkt. Völlig entspannt liegt sie nun neben mir und grunzt vor sich hin. Mit Appetit hat sie zuvor ihre Abendmahlzeit verspeist und auch das ist ein Zeichen, dass wir weiter warten müssen. Wir verbringen sehr viel Zeit mit Schmusen und sie genießt es in vollen Zügen. Immer ist sie um mich herum und freut sich, wenn sie ganz ganz dicht bei uns sitzen oder liegen darf. Am liebsten abends mit mir auf dem Sofa, da ist es so schön weich und warm und sie wird fast ununterbrochen am Bauch gekrault.

Dazu möchte ich aus dem Buch von Dr. Dieter Fleig auch folgenden Absatz zitieren:

Es ist unverkennbar, dass die Hündin bei der Geburt die menschliche Nähe sehr sucht. Aus zahlreichen Berichten lässt sich ableiten, dass Hündinnen tatsächlich die Geburt verzögerten, warteten, bis der Züchter nach Hause zurückgekehrt war. Die Abwesenheit des der Hündin vertrauten Menschen wirkt offensichtlich wehen hemmend, ein ganz klares Indiz, wie dringend der Haushund bei der Geburt seinen engsten Sozialpartner braucht.

Und sicherlich auch eine sehr ernsthafte Mahnung und Verpflichtung für jeden Züchter!

Dschiny schläft nun tief und fest und macht sich nur ab- und an durch einen Seufzer bemerkbar - schaut einfach morgen noch mal rein

Donnerstag, 3.2.2011 - 63. Tag - kleine Wassermänner im Anflug?

Für das anstehende "Großereignis" hat Dschiny heute Nacht Reserven geschaffen und ruhig ausgeschlafen. Den Babys wird s jetzt aber wohl doch zu eng in Mamis Bauch - kein Wunder. Dschiny s Temperatur ist in der Nacht stark gesunken. Heute Morgen um 7.00 h lag sie gerade mal bei 36,16 Grad und ist in der Zwischenzeit schon wieder auf 36,77 Grade angestiegen. Das ist ein gutes Zeichen, d.h. die kleinen B's machen sich so langsam auf den Weg in den Bambuswald.

Fressen mag sie auch nicht mehr, nach einem angewiderten Blick in den Napf drehte sie sich auf der Stelle um und trottete unverrichteter Dinge in ihr Körbchen.

Beim Spaziergang heute Mittag war sie zuerst voller Elan, der dann aber ganz schnell verflog und auf dem Rückweg kam ich mir während der letzten Meter wie ein Kameltreiber vor. Zuhause angekommen war sie urplötzlich wieder topfit, schwänzelte herum und hat uns interessiert zugesehen, wie wir die Wärmelampe über ihrer Wurfkiste installiert haben.

Jetzt ist es 16.30 h und sie liegt schon die ganze Zeit in ihrem Hundebett unter der Treppe, lässt sich kaum noch hervorlocken. Selbst wenn wir zur Türe hineinkommen, kommt sie uns nicht freudig entgegen. Wir hören nur das Wedeln der Rute, wenn dieser auf den Rand ihres Körbchens klopft.



Dschiny um 16.00 h im Wintergarten

Die kleinen B´s werden im Tierkreiszeichen "Wassermann" geboren. In meinem schlauen Buch steht: Dem Charakter nach männlich/positiv, d.h. extrovertiert, selbstsicher und entschieden. Sie neigen dazu, Probleme mutig und direkt anzugehen. Na, das hört sich doch gut an. Das gleiche trifft übrigens auf Dschiny als "Waage" auch zu!

18.30 Uhr - Dschiny hat nun die typische Unruhe in sich und die Wehen machen sich langsam bemerkbar. Sie kann sich einfach nicht entscheiden. Wollte sie vor einer Minute im kuscheligen Hundebett schlafen, so sah es 30 Sekunden später mal wieder ganz anders aus. Jetzt war die Wurfkiste angesagt, aber nicht lange.



Am ruhigsten wird sie, wenn ich mich mit ihr zusammen auf mein Bett lege.

Sie kuschelt sich an mich, dreht sich auf den Rücken und genießt es, wenn ich ihr sanft das Bäuchlein streichle. Das Bett habe ich vorsichtshalber mit einem wasserfesten Bezug bezogen.

Wenn Dschiny womöglich gerne hier ihre Welpis zur Welt bringen möchte, warum nicht?



```
19.45 Uhr - die erste Hündin ist geboren - 365 gr. - grün-rot
20.26 Uhr - ein Rüde - 408 gr. - blau - sieht aus wie Dschiny, ein kleiner Dschino
21.02 Uhr - die zweite Hündin - 350 gr. - rot
21.10 Uhr - ein Rüde - 390 gr. - grün
21.20 Uhr - ein Rüde - 365 gr. - blau-weiß
21.56 Uhr - ein Rüde - 370 gr. - schwarz-gelb
22.10 Uhr - wieder mal eine Hündin - 320 gr. - braun
22.43 Uhr - ein Rüde - 400 gr. - lila
```

Dschiny macht gerade ein kleines Päuschen - und wir auch. In dem Tempo, was sie hier an den Tag legt, kommt man ins Schwitzen. Echt. Alle Babys sind bisher wohlauf und halten sich natürlich vorwiegend an der Milchbar auf. Lothar macht Fotos und Videos, mir hilft Michaela bei den Entbindungen, trocken rubbeln, wiegen, markieren mit den farbigen Bändchen, schauen, dass jeder der kleinen B's eine Zitze abkriegt..... echt fantastisch so viele kleine Dschiny's - und alles ist dran und funktioniert ...

Bin gespannt, was bzw. wie viele da wohl noch kommen heute Nacht

```
23.30 Uhr - eine quirlige Hündin - 286 gr. - rot-weiß 23.58 Uhr - eine Hündin - 335 gr. - rot-orange
```

00.52 Uhr -Dschiny liegt noch auf dem Bett, schläft tief und fest, alle 10 Babys liegen an Mamas Milchbar, teilweise auch am Schlafen. Wir Geburtshelfer staunen und bewundern die Rasselbande mit einem Gläschen Rotwein - das haben wir uns verdient. Dschiny hat das bisher einfach phantastisch gemacht - wie beim letzten Mal. Sind gespannt, ob noch was passiert eine lange Nacht

02.15 Uhr - Dschiny ist total verliebt in ihre Kleinen. Wir auch! So wie es aussieht, waren das nun alle. Reicht auch!!! Gute Nacht ... Bis morgen!

Freitag, 4.2.11 - es ist geschafft!

Dschiny hat im Rahmen der Gleichberechtigung gestern Abend 5 Hündinnen und fünf Rüden zur Welt gebracht! Grün-Rot erblickte als erstes Mädchen um 19.45 h das Licht der Welt und um 23.58 h waren sie dann komplett. Sie hat die Geburt wieder in nur 4 Std. super gemeistert.





Wir freuen uns über die gesunden und hübschen Babys· Dschiny ist bereits wieder völlig entspannt, managt die "zehn" lässig und fast sieht es so aus - mit einer "Pfote"·

Nachfolgend mal die komplette Rasselbande.







Nr. 1 - Hündin fauve-merle

Nr. 2 - Rüde fauve-merle

Nr. 3 - Hündin fauve-merle







Nr. 4 - Rüde fauve-merle

Nr. 5 - Rüde fauve

Nr. 6 - Rüde fauve







Nr. 7 - Hündin fauve

Nr. 8 - Rüde fauve

Nr. 9 - Hündin fauve



Nr. 10 - Hündin fauve

Sonntag, 6.2.11- die Welpen sind 3 Tage alt

Nun ist Leben in der Bude!

10 neue Seelen leben jetzt bei uns und das merkt man! Es riecht anders, es hört sich neu an und der Alltag ist komplett anders. Wir sitzen stundenlang vor der Wurfkiste und beobachten voller Staunen das neue Leben darin. Und das tobt! Haushalt ade! Wie haben diese Racker alle in unsere Dschiny gepasst? Allein das ist auch schon ein WUNDER!!! Dschiny ist unglaublich. Sie lässt die Kleinen nicht aus den Augen. Für sie ist es jetzt zu einer 180%-igen "Lebensaufgabe" geworden. Kleine Mäuse, die ständig meckernd wieder gestillt werden wollen. Wie soll man da schlafen? (Nicht nur Dschiny, mein Schlafdefizit liegt derzeit bei ca. 15 Std. seit der Geburt.) Es gibt nichts anderes mehr, als Stillen und Wärmen. Die Mäuse fordern alles...! Sie bekommen auch alles! Im Schnitt haben sie fast 50gr. bisher zugenommen. Dschiny wird mit Futter hochgepäppelt. Für uns ist es auch eine "rund-um-die-Uhr-Betreuung". Wir schauen ständig auf den Wurf. Es ist immer einer da und passt auf.



5 bunte links u. 5 braune recht - Zufall

Unsere kleine Maus in rot-weiß (Nr. 9) hat bisher am meisten zugenommen - unglaubliche 80 gr. und klein Dschino (Nr. 2) ist im Moment derjenige, der am schnellsten an der Milchbar ist und diese gegen alle verteidigt. Er bringt schon stolze 490 gr. auf die Waaqe.

Dienstag, 8.2.11 - 5. Tag

Alle haben bisher prima zugenommen. An den Zitzen wird schwer "gearbeitet". Sie ziehen, treten, wackeln, saugen mit Hingabe und Kraft. Wenn die Milch fließt, wackeln ihre Schwänzchen meist im Takt. Sie schmatzen (das schönste Geräusch, das es gibt) und in den Bäuchen gluckert es. Dann "fallen sie ab", bleiben liegen und "schnarchen". Wenn sie schlafen, liegen sie gerne in Gemeinschaft neben- und übereinander.





Wunderschön!

Hier geschieht das Wunder, draußen tobt der Alltag! Wir haben großes Glück!

Die Welpen unterscheiden sich teilweise schon jetzt in ihrem Wesen. Ich bin gespannt, wie und ob sich das noch verändert! Die Hündin Nr. 3 mit rotem Bändchen hat im Moment das stärkste Wesen im Wurf. Der bunte Rüde Nr. 2 bestimmt durch Körpermasse und dadurch mit Durchsetzungsvermögen. Hündin Nr. 1 passierte als Erste den Geburtsweg und ebnete damit den anderen einen leichteren Weg. Sie ist im Verhalten aber eher ruhig, holt sich an der Milchbar, was sie braucht, legt sich hin und schläft. Der Rüde in grün schläft eigentlich immer, Hündin Nr. 7 in braun ist die lebhafteste neben der kleinen Nr. 9 in rot/weiß, die ist nicht nur die leichteste von Anfang an, sondern auch noch die lauteste und sagt ganz deutlich, was sie will. Eine kleine Kämpfernatur.



Trautes Heim

Dschiny umhegt ihre Welpen so liebevoll, dass sie selbst kaum Zeit findet, die Wurfkiste zu verlassen.

.... wenn der Prophet nicht zum Berg kommt, kommt das Trinken u. manchmal auch das Essen eben zu Dschiny.



Aber ich konnte sie trotzdem heute zu einem Gang ins Feld bewegen.

Das frühlingshafte Wetter, Cira und das Spielen mit ihr und ihrem geliebten Ball ließen sie für ein halbes Stündchen ihre Rasselbande vergessen.

Dann aber nix wie nach Hause und nachgucken, ob noch alle da sind.



Und alle waren noch selig am schlafen auch der bunte Racker, der Dschiny so ähnlich sieht.





Von allem komplett unbeeindruckt schläft hier unser kleiner Rüde blau-weiß - kuschelig auf seinen Geschwistern.

Nachts, 1.00 Uhr. Keiner kann schlafen..... d.h. keiner sind Dschiny und ich! Sie liegt vor der Wurf Box auf dem Boden. Das Zimmer ist ja auf subtropische 25° aufgeheizt. Sie kühlt sich ab, ich schwitze im Bett und Klein-Dschino singt. Er ist auch nach mehrfachen Zitzen Einsatz seitens Dschiny nicht wirklich zufriedenzustellen! Er singt Soloeinlagen. Er wäre sicher super im Duett mit der kleinen "Lady in red".

2.15 Uhr: Jetzt singt kleines Mädchen in rot-weiß. Lieber wäre es mir, sie tun es 1 x gleichzeitig, anstatt abwechselnd! An Schlaf ist nicht zu denken. Dschiny hat scheinbar auch genug, öffnet ein weiteres Mal die Milchbar und dann ist Ruhe im Karton - endlich Danke Dschiny

Die erste Woche ist wie im Fluge vergangen und Dschiny's Welpen haben schon fast das doppelt ihres Geburtsgewichtes erreicht·

Dschiny hat sich gut von den Strapazen der Geburt erholt und wir berichten von den aktuellen Ereignissen aus der Welpen Kiste ab sofort im nächsten Kapitel

> Entwicklung u· Aufzucht 2 - 5 Woche <